

On the road again – Alt Rosenheimer Goaßlschnalzer starten ihre Tour nach Amerika

25.09.2017 07:00



Am Montag den 25. September war es soweit. Nach der einjährigen Planungszeit starteten die Alt Rosenheimer Goaßlschnalzer ihre Reise nach Amerika.

Die Gruppe traf sich um 7 Uhr am Flughafen in München. Schon bei der Anfahrt erreichte unsere Reiseleiter die Nachricht, dass ihr erster Flug nach Amsterdam gestrichen wurde.

Bei einem klärenden Gespräch am Schalter der Fluggesellschaft wurde ihnen die Meldung bestätigt, jedoch versichert, dass dies kein Problem sei, da alle Teilnehmer bereits auf die Fluggesellschaft DELTA umbucht seien.

Vor lauter Freude über diese Nachricht, sprang der 2. Jugendleiter Michael Ertl lässig über seinen zur Abfertigung bereiten Koffer. Doch diesen Sprung hielt seine Lederhose nicht stand. Mit einem lauten „Ratsch“ riss diese am vorderen Latz bis ins Gesäß. So mancher der Gruppe konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Doch wer ein echter Bayer ist, den kann nichts erschüttern und so trat er die Reise mit der beschädigten Hose an.

So begab sich die ganze Reisegruppe an den Schalter von DELTA, bei diesem der erste Sicherheitscheck durchgeführt wurde.

Leider wurde uns dort auch mitgeteilt, das wir nicht alle gemeinsam in einer Maschine nach Los Angeles fliegen werden. So wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Gruppe eins musste über Detroit, Gruppe zwei über Atlanta in die USA einreisen.

Doch bevor es los ging mussten wir uns noch stärken und so wurde der Airbräu „gestürmt“. Nach einem ausgiebigen aber dennoch kurzen Weißwurstfrühstück begaben wir uns zur Sicherheitsschleuse. Noch bevor alle kontrolliert waren, hörte man schon eine Durchsage in der Abflughalle: „Die Reisenden der bayerische Trachtenkapelle für den Flug nach Detroit möchten bitte zum Gate kommen!“. „Trachtenkapelle“??? Es sei ihnen verziehen!

Eine halbe Stunde später ging es dann auch für die zweite Gruppe los, die über Atlanta flog. Man merkte wohl am Singen im Shuttle Bus zum Flugzeug, dass Trachtler verreisen und so manch anderer Fluggast stimmte mit ein.

Nach knapp 9 Stunden Flug landete die zweite Gruppe in Atlanta. Unsere Einreise lief problemlos. Zwei unserer Gruppe wurden detailliert ausgefragt, zu welchen Zwecke sie die Vereinigten Staaten besuchten. Der Rest der Gruppe, ob sie zu den zweien dazugehörten.

Nach weiteren 4 Stunden Flug war endlich Los Angeles erreicht. Bei der Gepäckausgabe erwarteten uns schon unsere in Anaheim USA lebenden Vereinsmitglieder und Mitorganisatoren Hanna und Hans Habereeder. Diese begleiteten uns zum Shuttle Bus der uns zur Autovermietung brachte, bei der wir unsere reservierten Autos abholten.

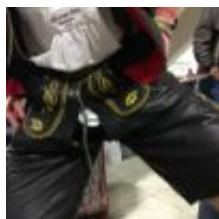
Und weiter ging es nach Las Vegas. Nach weiteren 5 Stunden und knappe 500 km Entfernung war das Hotel endlich erreicht. Nun konnte auch die zweite Gruppe ihre Zimmer beziehen. Die erste Gruppe die über Detroit flog, war zu diesem Zeitpunkt schon zwei Stunden vor Ort und so manch einer hatte sein Glück schon an den einarmigen Banditen versucht. Die einen fielen müde ins Bett und die anderen machten noch das Nachtleben von Las Vegas unsicher und erkundschafteten die Stadt, die niemals schläft.

Bericht: D. Ertl

Fotos: D. Ertl

Galerie

•



•



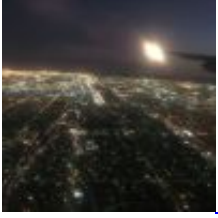
•



•



•



•



•

